

Mittelfränkische Kämpfer im Erzgebirge erfolgreich

Beim alljährlichen Zwönitztalpokal-Turnier am 18. März war auch wieder der Mittelfranken-Karate-Kader vertreten. Die 35 mittelfränkischen Athleten wurden bequem mit dem Reisebus zum 200 Kilometer entfernten sächsischen Nordrand des Erzgebirges gebracht. Bereits bei der Hinfahrt war die Stimmung unter den Athleten hinsichtlich des bevorstehenden Turniers sehr gut. Kaum in Burkhardtsdorf angekommen ging es auch schon um 10:30 Uhr mit der ersten Starterin aus Mittelfranken los. Es folgte ein langer und ereignisreicher Wettkampftag an dem einige der mittelfränkischen Athleten an ihr Grenzen gebracht wurden und erstaunliche Leistungen zeigten. Der Teamzusammenhalt während des Turniers hätte besser nicht sein können. Es wurde sich gegenseitig unterstützt, mutzugesprochen und angefeuert. Vom Aufwärmen bis hin zum letzten Kampf zeigten die Karateka aus Mittelfranken ein professionelles Verhalten. Trotz guter Organisation dauerte es bis 21.15 Uhr bis die letzte Starterin aus Mittelfranken an der Reihe war. Mit 23 Platzierungen erreichte der Kader eine gute Medaillenausbeute, nur eine Platzierung weniger als der Landesverband Brandenburg, welcher den Medaillenspiegel anführt. Auf der Heimfahrt im Mannschaftsbus herrschte eine gute und ausgelassene Stimmung und die Athleten hatten nochmals die Möglichkeit den Tag gemeinsam Revue passieren zu lassen, schließlich gab es nach dem Turnier viel zu erzählen. Der Besuch des Zwönitztalpokal ist neben dem Besuch des Bayernpokal eines der großen Events des Mittelfrankenkader. Die Möglichkeit gemeinsam mit dem Bus anzureisen und die große Anzahl der Starter lässt den Kader näher zusammenrücken und sorgt für die Richtigen Stimmung in der Mannschaft und dem nötigen Teamzusammenhalt. Unabhängig von den erreichten Platzierungen ist somit die gemeinsame Teilnahme am Zwönitztalpokal in jedem Fall ein Erfolg für den Mittelfränkischen Leistungssport im Karate.

Die erreichten Platzierungen im Einzelnen:

1. Plätze im Kumite erreichten:

Kollmann Saskia und die Junioren Mannschaft mit Abt Luis, Stalmach Michael und Basusta Cem

2. Plätze im Kumite erreichten:

Abt Clare, Oder Andrej (2x), Mazraeh Hossein, Göbel Svenja, Kollmann Tamara, Schönborn Mika, Schüler Mannschaft w (mit Belega Tiffany, Franz Emma und Vanessa Schnauder)

3. Plätze im Kumite erreichten:

Fürst Darren, Abt Luis, Linhardt Andre (2x), Rupprecht Jan, Oder Andrej, Kollmann Saskia, Kollmann Tamara, Rupprecht Johanna, Jugend Mannschaft m (mit Fürst Darren, Dienlin Timon und Engelhardt Alessandro), Leistungsklasse Mannschaft w (mit Göbel, Kollmann Saskia, Kollmann Tamara, Rupprecht), Leistungsklasse Mannschaft m (mit Mazraeh, Herzog, Linhardt, Oder und Rupprecht)

Und zuletzt eine ganz besondere Medaille Platzierung für Dr. Rieck Christoph, da er mit seiner Bronzemedaille die einzige Kata-Platzierung für Mittelfranken geholt hat.

An dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Starter aus Mittelfranken.

Bericht: Andreas Weiß